

Jahresabschluss 2018

der Gemeinde

Gülitz-Reetz

Jahresabschlussbilanz zum 31.12.2018

Rechenschaftsbericht

Anhang

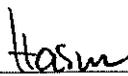
Ergebnisrechnung

Finanzrechnung

Anlagen

aufgestellt

Putlitz, den 04.09.2019


Kämmerin

festgestellt

Putlitz, den

Amtdirektor

Schlussbilanz 2018

| Bezeichnung | | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|---------------------------|---|---------------------|---------------------|
| | | in € | |
| AKTIVA | | | |
| 1. | Anlagevermögen | 2.096.103,06 | 2.009.330,06 |
| 1.1. | Immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 |
| 1.2. | Sachanlagevermögen | 1.887.337,76 | 1.800.564,76 |
| 1.2.1. | Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 68.586,66 | 68.123,85 |
| 1.2.2. | Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 165.191,05 | 149.127,19 |
| 1.2.3. | Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen | 1.631.420,55 | 1.576.641,35 |
| 1.2.4. | Bauten auf fremden Grund und Boden | 0,00 | 0,00 |
| 1.2.5. | Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler | 0,00 | 911,19 |
| 1.2.6. | Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen | 0,00 | 0,00 |
| 1.2.7. | Betriebs- und Geschäftsausstattung | 7.308,77 | 5.761,18 |
| 1.2.8. | Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 14.830,73 | 0,00 |
| 1.3. | Finanzanlagevermögen | 208.765,30 | 208.765,30 |
| 1.3.1. | Rechte an Sondervermögen | 0,00 | 0,00 |
| 1.3.2. | Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 |
| 1.3.3. | Mitgliedschaft in Zweckverbänden | 208.765,30 | 208.765,30 |
| 1.3.4. | Anteile an sonstigen Beteiligungen | 0,00 | 0,00 |
| 1.3.5. | Wertpapiere des Anlagevermögens | 0,00 | 0,00 |
| 1.3.6. | Ausleihungen | 0,00 | 0,00 |
| 1.3.6.1. | an Sondervermögen | 0,00 | 0,00 |
| 1.3.6.2. | an verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 |
| 1.3.6.3. | an Zweckverbände | 0,00 | 0,00 |
| 1.3.6.4. | an sonstige Beteiligungen | 0,00 | 0,00 |
| 1.3.6.5. | sonstige Ausleihungen | 0,00 | 0,00 |
| 2. | Umlaufvermögen | 148.098,94 | 169.989,57 |
| 2.1. | Vorräte | 0,00 | 0,00 |
| 2.1.1. | Grundstücke in Entwicklung | 0,00 | 0,00 |
| 2.1.2. | sonstiges Vorratsvermögen | 0,00 | 0,00 |
| 2.1.3. | geleistete Anzahlungen | 0,00 | 0,00 |
| 2.2. | Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 9.476,67 | 9.563,84 |
| 2.2.1. | Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen | 9.073,68 | 9.168,33 |
| 2.2.1.1. | Gebühren | 1.338,61 | 2.038,59 |
| 2.2.1.2. | Beiträge | 1.285,29 | 85,33 |
| 2.2.1.3. | Wertberichtigung auf Gebühren und Beiträge | 0,00 | 0,00 |
| 2.2.1.4. | Steuern | 6.404,25 | 6.959,43 |
| 2.2.1.5. | Transferleistungen | 45,53 | 84,98 |
| 2.2.1.6. | sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen | 0,00 | 0,00 |
| 2.2.1.7. | Wertberichtigungen auf Steuern, Transferl., u. sonst. öffentl. rechtliche Forderungen | 0,00 | 0,00 |
| 2.2.2. | Privatrechtliche Forderungen | 402,99 | 395,51 |
| 2.2.2.1. | gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich | 402,99 | 395,51 |
| 2.2.2.2. | gegen Sondervermögen | 0,00 | 0,00 |
| 2.2.2.3. | gegen verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 |
| 2.2.2.4. | gegen Zweckverbände | 0,00 | 0,00 |
| 2.2.2.5. | gegen sonstige Beteiligungen | 0,00 | 0,00 |
| 2.2.2.6. | Wertberichtigung auf privatrechtliche Forderungen | 0,00 | 0,00 |
| 2.2.3. | Sonstige Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 |
| 2.3. | Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0,00 | 0,00 |
| 2.4. | Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 138.622,27 | 160.425,73 |
| 3. | Aktive Rechnungsabgrenzung | 3.055,35 | 1.688,27 |
| 4. | nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | 0,00 |
| BILANZSUMME AKTIVA | | 2.247.257,35 | 2.181.007,90 |

Schlussbilanz 2018

| Bezeichnung | | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|----------------------------|---|---------------------|---------------------|
| | | in € | |
| PASSIVA | | | |
| 1. | Eigenkapital | 748.302,30 | 770.187,70 |
| 1.1. | Basis Reinvermögen | 651.914,95 | 651.914,95 |
| 1.2. | Rücklagen aus Überschüssen | 96.387,35 | 118.272,75 |
| 1.2.1. | Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 92.794,89 | 109.105,44 |
| 1.2.2. | Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses | 3.592,46 | 9.167,31 |
| 1.3. | Sonderrücklage | 0,00 | 0,00 |
| 1.4. | Fehlbetragsvortrag | 0,00 | 0,00 |
| 1.4.1. | Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis | 0,00 | 0,00 |
| 1.4.2. | Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis | 0,00 | 0,00 |
| 2. | Sonderposten | 1.250.595,65 | 1.169.687,00 |
| 2.1. | Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand | 1.047.676,91 | 998.801,97 |
| 2.2. | Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen | 144.610,82 | 136.728,18 |
| 2.3. | sonstige Sonderposten | 58.307,92 | 34.156,85 |
| 3. | Rückstellungen | 0,00 | 0,00 |
| 3.1. | Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 0,00 | 0,00 |
| 3.2. | Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung | 0,00 | 0,00 |
| 3.3. | Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien | 0,00 | 0,00 |
| 3.4. | Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten | 0,00 | 0,00 |
| 3.5. | sonstige Rückstellungen | 0,00 | 0,00 |
| 4. | Verbindlichkeiten | 237.120,32 | 228.338,38 |
| 4.1. | Anleihen | 0,00 | 0,00 |
| 4.2. | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 236.825,00 | 224.525,00 |
| 4.3. | Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten | 0,00 | 0,00 |
| 4.4. | Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | 0,00 | 0,00 |
| 4.5. | Erhaltene Anzahlungen | 0,00 | 0,00 |
| 4.6. | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 249,32 | 1.612,02 |
| 4.7. | Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 46,00 | 1.984,96 |
| 4.8. | Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen | 0,00 | 0,00 |
| 4.9. | Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 |
| 4.10. | Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden | 0,00 | 0,00 |
| 4.11. | Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen | 0,00 | 0,00 |
| 4.12. | Sonstige Verbindlichkeiten | 0,00 | 216,40 |
| 5. | Passive Rechnungsabgrenzung | 11.239,08 | 12.794,82 |
| BILANZSUMME PASSIVA | | 2.247.257,35 | 2.181.007,90 |

Rechenschaftsbericht

und Lagebericht

zum Jahresabschluss per 31.12.2018

I. Grundsätzliche Festlegungen

II. Erläuterungen zum Jahresabschluss 2018

II.1. Erläuterung zur Ergebnisrechnung

II.2. Erläuterung zur Finanzrechnung

III. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

III.1. Beurteilung der Kapitalausstattung (Finanzierung)

III.2. Beurteilung der Anlagenfinanzierung (Investierung)

III.4. Beurteilung der Zahlungsfähigkeit (Liquidität)

IV. Ertrags- und Aufwandsanalyse (Kommunale Hauswirtschaft)

I. Grundsätzliche Festlegungen

In ihrer Sitzung am 05.04.2018 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Gültitz-Reetz die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen.

Für die Jahresrechnung der Gemeinde finden folgende gesetzlichen Grundlagen Anwendung :

1. Kommunalverfassung (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007
2. Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) vom 14. Februar 2008
3. Runderlass des Ministeriums des Innern Nr.4/2008 vom 18. März 2008 zur Ausübung der Kommunalaufsicht im Bereich des kommunalen Haushaltsrechts (VV Produkt- und Kontenrahmen)
4. Bewertungsleitfaden des Landes Brandenburg und
5. Bewertungshandbuch des Amtes Putlitz-Berge

Nach § 82 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen.

Konkrete Vorschriften zur Erstellung des Jahresabschlusses sind im Abschnitt 9 ab § 52 der KomHKV geregelt.

Der von der Kämmerei aufgestellte Entwurf des Jahresabschlusses und den dazu gehörenden Anlagen ist vom zuständigen Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Prignitz vor der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung zu prüfen.

Der komplette Prüfbericht vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreise Prignitz wird anschließend zur Einsichtnahme in der Kämmerei des Amtes Putlitz-Berge abgelegt. Bei Bedarf kann dieser per E-Mail zugesandt werden.

Bei Fragen wenden Sie Sich bitte telefonisch an Frau Harm oder Frau Feige oder senden Sie eine Mail mit Ihren Fragen an: anja.harm@amtputlitz-berge.de

II. Erläuterungen zum Jahresabschluss 2018

In der Ergebnisrechnung werden sämtliche Erträge und Aufwendungen dargestellt. Nicht alle Erträge und Aufwendungen ziehen auch Ein- und Auszahlungen nach sich. Dies gilt z.B. für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, für Abschreibungen und die Inanspruchnahme aus bzw. die Zuführung zu den Rückstellungen.

Bei der Finanzrechnung handelt es sich um die Abbildung der Finanzströme. Hier werden auch die Ein- und Auszahlungen für die Investitionen abgebildet.

In der Doppik wird das gesamte Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch dargestellt.

Die beschlossene Haushaltssatzung 2018 der Gemeinde Gülitz-Reetz wies im Ergebnisplan für das ordentliche Ergebnis einen Fehlbetrag in Höhe von -42.400,00 € aus. Der Ausgleich sollte aus vorhandenen Rücklagenmitteln erfolgen.

Im außerordentlichen Ergebnis waren Erträge von 400,00 € geplant.

Im Finanzhaushalt 2018 betrug das geplante Defizit - 43.900,00 €. Die vorhandenen Zahlungsmittelbestände deckten das Defizit ab.

Sowohl die Ergebnisrechnung, als auch die Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2018 schlossen mit Überschüssen ab, die von der Planung abwichen.

| | | |
|---------------------------------------|---|-------------|
| Gesamtüberschuss Ergebnisrechnung | : | 21.885,40 € |
| Finanzmittelüberschuss Finanzrechnung | : | 21.587,06 € |

In den folgenden Tabellen wird jeweils der fortgeschriebene Ansatz ausgewiesen, der von den Ansätzen durch über- oder außerplanmäßige Aufwandsbewilligungen bzw. zusätzliche Erträge abweicht.

II.1. Erläuterung zur Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung Haushaltsjahr 2018 - in EUR-

| Ertrags- und Aufwandsarten | | Ergebnis | Fortgeschriebener Ansatz | Ergebnis | Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2018 |
|----------------------------|---|------------|--------------------------|------------|--|
| | | 2017 | 2018 | 2018 | 2018 |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 1. | Steuern und ähnliche Abgaben | 204.891,52 | 210.000,00 | 235.403,30 | -25.403,30 |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 315.701,68 | 366.600,00 | 351.975,87 | 14.624,13 |
| 3. | Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 12.041,65 | 8.400,00 | 11.008,00 | -2.608,00 |
| 5. | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 8.860,13 | 10.100,00 | 11.909,21 | -1.809,21 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 25.295,65 | 25.600,00 | 26.016,44 | -416,44 |
| 7. | Sonstige ordentliche Erträge | 11.527,54 | 11.800,00 | 12.695,22 | -895,22 |
| 8. | Aktivierete Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9. | Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 10. | = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit | 578.318,17 | 632.500,00 | 649.008,04 | -16.508,04 |
| 11. | Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12. | Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 37.898,91 | 72.900,00 | 59.942,41 | 12.957,59 |
| 14. | Abschreibungen | 77.413,52 | 120.200,00 | 96.745,96 | 23.454,04 |
| 15. | Transferaufwendungen | 396.887,82 | 399.200,00 | 399.878,90 | -678,90 |
| 16. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 68.885,92 | 82.100,00 | 78.790,59 | 3.309,41 |
| 17. | = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 581.086,17 | 674.400,00 | 635.357,86 | 39.042,14 |
| 18. | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. - 17.) | -2.768,00 | -41.900,00 | 13.650,18 | -55.550,18 |
| 19. | Zinsen und sonstige Finanzerträge | 3.611,46 | 3.600,00 | 4.417,40 | -817,40 |
| 20. | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 1.066,96 | 1.800,00 | 1.757,03 | 42,97 |
| 21. | = Finanzergebnis | 2.544,50 | 1.800,00 | 2.660,37 | -860,37 |
| 22. | = Ordentliches Ergebnis (18. + 21.) | -223,50 | -40.100,00 | 16.310,55 | -56.410,55 |
| 23. | Außerordentliche Erträge | 8.637,50 | 400,00 | 6.107,80 | -5.707,80 |
| 24. | - Außerordentliche Aufwendungen | 6.564,24 | 0,00 | 532,95 | -532,95 |
| 25. | = Außerordentliches Ergebnis | 2.073,26 | 400,00 | 5.574,85 | -5.174,85 |
| 26. | = Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22. + 25.) | 1.849,76 | -39.700,00 | 21.885,40 | -61.585,40 |

Die hauptsächlichen Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und dem Ergebnis bei den einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten werden im Folgenden erläutert.

Größere Planabweichungen (über 1.000,00 €) sind bei folgenden Erträgen und Aufwendungen entstanden :

1. Steuern und ähnliche Aufwendungen 25,4 T€

Hier führten insbesondere höhere Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (14,6 T€) und bei der Gewerbesteuer (9,0 T€) zu dem positiven Ergebnis.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen / 14,6 T€

Die Spenden für das Dorffest in Wüsten Vahrnaw waren 1,1 T€ höher als geplant. Die investive Schlüsselzuweisung in Höhe von 14,1 T€ wurde vollständig für die Unterhaltung der Gemeindestraßen verwendet. Das waren 4,1 T€ mehr als geplant. Der Sonderposten für die Gebäude auf dem Gülitzer Sportplatz wurde auf Veranlassung des Rechnungsprüfungsamtes ab 2018 auf einem anderen Ertragskonto aufgelöst. Diese Auflösung von 2,1 T€ wurde auf dem Konto 4371000 und damit unter Punkt 3 gebucht. Der Landkreis Prignitz tätigte gemäß Kreistagsbeschluss BV/616/2018 eine ungeplante Zuweisung in Höhe von 2,4 T€. Die Auflösung von Sonderposten aus Zuweisung des Landes waren um 17,8 T€ niedriger als geplant. Die Fördermittelstelle des Landes Brandenburg hat 5 % der Fördersumme für die Schäferdrift einbehalten, die nach Abschluss der Arbeiten und nochmaliger Prüfung der Unterlagen an die Gemeinde

Gülitz-Reetz ausgezahlt werden sollten. Die Fördermittelstelle benötigte mehr Zeit als gewöhnlich für die letzte Bearbeitung und Prüfung der Rechnungen. Die Auszahlung in Höhe von 45,5 T€ wird voraussichtlich im III.Quartal 2019 erfolgen.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ./. 13,0 T€

Die Sonderreinigung des Gültizer Saals wurde auf das Folgejahr verschoben. Die Grundreinigung des Raums in Wüsten Vahrnow war im Jahr 2018 noch nicht erforderlich und wurde auch nicht durchgeführt. Insgesamt wurden hier 7 T€ weniger als geplant aufgewendet.

Für die Unterhaltung der Produkt Straßenbeleuchtung kam es zu geringeren Aufwendungen in Höhe von 1,5 T€. Zurückzuführen ist dies unter anderem auf die vollständige Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED.

14. Abschreibungen ./. 23,4 T€

Der Bau der Schäferdrift war deutlich günstiger als geplant. Dadurch entstanden auch geringere Abschreibungen bei den Gemeindestraßen (./. 23,6 T€) als geplant.

16. sonstige ordentliche Aufwendungen ./. 3,3 T€

Unter Berücksichtigung der geringeren erforderlichen Arbeiten des Amtsbauhofes für das Produkt Öffentliches Grün / Landschaftsbau waren geringere Erstattungen an das Amt zu leisten als geplant (./. 2 T€).

Zusammenfassung Ergebnisrechnung

Den Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 635.357,86 € (Vj.: 581.086,17 €) standen Erträge von 649.008,04 € (Vj.: 547.011,10 €) gegenüber, so dass ein Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit von **13.650,00 €** (Vj. ./ 2.768,00 €) auszuweisen war. Dieses verbesserte sich durch das Finanzergebnis aus Zins- und sonstigen Erträgen sowie Zinsaufwendungen für Steuerzahlungen i.H.v. insgesamt **2.660,37 €** (Vj. 2.544,50 €) auf ein ordentliches Ergebnis von **16.310,55 €**. Das außerordentliche Ergebnis betrug **5.574,85 €** (Vj.: 2.073,26 €), so dass insgesamt ein Überschuss von **21.885,40 €** (Vorjahr: 1.849,76 €) entstanden war.

Die Rücklage der Gemeinde aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2018 belief sich auf **109.105,75 €** (Vj. 92.794,89 €). Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses betrug **9.167,31 €** (Vj. 3.592,46 €).

Damit betrug der Gesamtbestand an Rücklagen aus Überschüssen der Gemeinde
Gültitz-Reetz zum 31.12.2018 : **118.272,75 €** (Vj.: 96.387,35 €).

II. 2. Erläuterung zur Finanzrechnung

Finanzrechnung Haushaltsjahr 2018 - in EUR-

| Ein- und Auszahlungsarten | Ergebnis | Fortgeschrie bener Ansatz | Ergebnis | Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis |
|---|--------------------|------------------------------|-------------------|--|
| | 2017 | 2018 | 2018 | 2018 |
| | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben | 201.384,87 | 210.000,00 | 235.222,20 | -25.222,20 |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 264.373,00 | 265.400,00 | 265.861,19 | -461,19 |
| 3. sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 3.457,50 | 2.300,00 | 3.042,94 | -742,94 |
| 5. privatrechtliche Leistungsentgelte | 9.286,75 | 10.100,00 | 11.769,21 | -1.669,21 |
| 6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen | 25.275,55 | 25.600,00 | 26.015,87 | -415,87 |
| 7. sonstige Einzahlungen | 10.669,62 | 11.200,00 | 12.110,47 | -910,47 |
| 8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 3.873,46 | 3.600,00 | 4.327,40 | -727,40 |
| 9. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 8) | 518.320,75 | 528.200,00 | 558.349,28 | -30.149,28 |
| 10. Personalauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 11. Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 40.111,87 | 73.200,00 | 58.342,23 | 14.857,77 |
| 13. Transferauszahlungen | 401.122,75 | 397.800,00 | 396.572,86 | 1.227,14 |
| 14. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 1.066,96 | 1.800,00 | 1.757,03 | 42,97 |
| 15. sonstige Auszahlungen | 68.885,92 | 82.100,00 | 78.790,59 | 3.309,41 |
| 16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 bis 15) | 511.187,50 | 554.900,00 | 535.462,71 | 19.437,29 |
| 17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./f. 16) | 7.133,25 | -26.700,00 | 22.886,57 | -49.586,57 |
| 18. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 636.661,46 | 82.700,00 | 13.759,74 | 68.940,26 |
| 19. Einzahlungen Beiträgen und Engelten | 1.142,35 | 0,00 | 1.199,96 | -1.199,96 |
| 20. Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21. Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden | 8.637,50 | 400,00 | 6.107,80 | -5.707,80 |
| 22. Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 23. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24. Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit(18 bis 24) | 646.441,31 | 83.100,00 | 21.067,50 | 62.032,50 |
| 26. Auszahlungen für Baumaßnahmen | 881.023,59 | 94.700,00 | 8.401,01 | 86.298,99 |
| 27. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden | 0,00 | 1.000,00 | 932,96 | 67,04 |
| 30. Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 1.300,00 | 733,04 | 566,96 |
| 31. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 32. Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 33. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit(26 bis 32) | 881.023,59 | 97.000,00 | 10.067,01 | 86.932,99 |
| 34. = Saldo aus Investitionstätigkeit (25 ./f. 33) | -234.582,28 | -13.900,00 | 11.000,49 | -24.900,49 |
| 35. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 34) | -227.449,03 | -40.600,00 | 33.887,06 | -74.487,06 |
| 36. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen | 244.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 37. Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 38. Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 39. = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 244.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 40. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen | 7.175,00 | 12.300,00 | 12.300,00 | 0,00 |
| 41. Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 42. Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 43. = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 7.175,00 | 12.300,00 | 12.300,00 | 0,00 |
| 44. = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (39 ./f. 43) | 236.825,00 | -12.300,00 | -12.300,00 | 0,00 |
| 45. Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 46. Auszahlungen an Liquiditätsreserven | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 47. = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (45 ./f. 46) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 48. = Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (35 + 44 + 47) | 9.375,97 | -52.900,00 | 21.587,06 | -74.487,06 |
| 49. + voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres | 129.246,30 | 0,00 | 138.622,27 | -138.622,27 |
| 50. +Bestand an fremden Finanzmitteln | 0,00 | 0,00 | 216,40 | -216,40 |
| 51. = Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres | 138.622,27 | -52.900,00 | 160.425,73 | -213.325,73 |

In der Finanzrechnung werden folgende größeren Abweichungen ausgewiesen:

1. Steuern und ähnliche Abgaben + 25,2 T€

Die höheren Einzahlungen beim Gemeindeanteil der Einkommenssteuer (+14,8 T€) und bei der Gewerbesteuer (+9,8 T€) waren ausschlaggebend für die Mehreinzahlungen bzgl.

Steuereinnahmen.

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **+ 0,7 T€**

Insbesondere die Mehreinzahlungen i.H.v. 0,7 T€ bei den Friedhofsbenutzungsgebühren führten zu den Mehreinnahmen.

12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen **./. 14,9 T€**

Hier treffen die Erläuterungen wie unter Punkt 13 des Ergebnishaushaltes zu.

15. Sonstige Auszahlungen **./. 3,3 T€**

Auch im Finanzhaushalt führten die erbrachten Leistungen des Amtsbauhofes zu geringeren erstattungsfähigen Beiträgen (2,0 T€).

Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit waren um 62,0 T€ niedriger als für das Haushaltsjahr veranschlagt wurde.

Die Investitionszuwendungen vom Land für den Straßenbau waren um 68,0 T€ geringer als geplant. Die geförderte Wegebaumaßnahme Schäferdrift war kostengünstiger als geplant. Deshalb wurden auch weniger Fördermittel vom Land ausgereicht. Außerdem fehlen noch immer die 5 % Fördermittel (45 T€), die die Fördermittelstelle einbehalten hat und nach nochmaliger Prüfung komplett oder zumindest fast komplett an die Gemeinde Gülitz-Reetz ausreichen wird. Der Grundstücksverkauf erbrachte 5,7 T€ mehr als geplant. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit waren um 86,9 T€ niedriger als geplant. Der Bau der Schäferdrift war um 86,2 T€ günstiger als geplant.

Die Stühle für das Gemeindehaus Wüsten Vahrnow waren um 0,6 T€ billiger als geplant.

Die finanziellen Auswirkungen sind der Anlage Investitionsrechnung 2018 zu entnehmen.

Aufteilung der Investitionspauschale 2018

Im Jahr 2017 gab es keine Sonderrücklage. Die investive Schlüsselzuweisung für das Jahr 2018 in Höhe von 14.108,00 € wurde vollständig eingesetzt, so dass auch im Jahr 2018 keine Sonderrücklage gebildet wurde.

Zusammenfassung Finanzrechnung

Insgesamt betragen im Haushaltsjahr 2018 die gebuchten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 558.349,23 € (Vj.: 518.320,75 €), denen Auszahlungen in Höhe von 535.462,71 € (Vj.: 511.187,50 €) gegenüber standen. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit belief sich auf **22.886,57 €** (Vj.: 7.133,25 €).

Aus Investitionstätigkeit entstand ein Saldo in Höhe von insgesamt +11.000,49 € (Vj.: ./. 234.582,28 €).

Trotz der planmäßigen Tilgung des Kredites für Infrastrukturvermögen in Höhe von ./. 12.300,00 € erhöhte sich der Zahlungsmittelbestand im Jahr 2018 durch den Finanzmittelüberschuss an eigenen Zahlungsmittel in Höhe von **21.587,06 €** und den Bestand an Fremdmitteln in Höhe von 216,40 € von 138.622,27 € (31.12.2017) auf **160.425,73 €** (31.12.2018).

III. Vermögens- und Kapitalstruktur in Kennzahlen

1. Beurteilung der Kapitalausstattung (Finanzierung)

1.1 Grad der Unabhängigkeit (Eigenkapitalquote):

Eine allgemein gültige Regel über das Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapitalanteil gibt es nicht. Grundlegend kann aber gesagt werden, dass die wirtschaftliche und finanzielle Stabilität einer Kommune um so größer ist, je höher der Eigenkapitalanteil ist.

Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital drückt somit den Grad der finanziellen Unabhängigkeit aus und ist zugleich Maßstab für eine Kreditwürdigkeit und Krisenfestigkeit der Kommune.

Bei der betriebswirtschaftlichen Eigenkapitalquote II werden dem Eigenkapital auch die Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen zugerechnet.

| | 31.12.17 | 31.12.18 |
|--|----------|----------|
| Eigenkapitalquote I <i>Grad der finanziellen Unabhängigkeit</i> | 33,30 % | 35,31 % |
| Eigenkapitalquote II <i>zuzüglich Berücksichtigung der Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen</i> | 88,95 % | 88,94 % |

Die Erhöhung der Eigenkapitalquote I resultiert aus der Erhöhung der Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und des außerordentlichen Ergebnisses.

1.2 Grad der Verschuldung:

Der Grad der Verschuldung einer Kommune kommt durch den **Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital** zum Ausdruck.

| | 31.12.17 | 31.12.18 |
|---|----------|----------|
| Fremdkapitalquote <i>Grad der langfristigen Verbindlichkeiten zum Gesamtkapital</i> | 10,55 % | 10,47 % |

Die Höhe des Verschuldungsgrades ist auf die planmäßige Aufnahme eines Kredites im Jahr 2017 zurückzuführen.

2. Beurteilung der Anlagenfinanzierung

Die Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital (Deckungsgrad I) und durch das gesamte langfristige Kapital, also durch Eigenkapital und Sonderposten (Deckungsgrad II), ist zugleich ein wichtiger Maßstab zur Beurteilung der Kapitalausstattung und damit der finanziellen Stabilität der Kommune. Die finanzielle Stabilität kann als sehr gut bezeichnet werden, wenn das Anlagevermögen voll durch Eigenkapital (Deckungsgrad I) gedeckt ist.

Reicht das Eigenkapital dazu nicht aus, so dürfen zusätzlich das langfristige Fremdkapital und die Sonderposten herangezogen werden. Der Deckungsgrad II sollte dann mindestens 100 % betragen.

| | 31.12.17 | 31.12.18 |
|------------------------------|----------|----------|
| Anlagendeckungsgrad I | 35,70 % | 38,33 % |

| | | |
|------------------------|---------|---------|
| Anlagendeckungsgrad II | 95,36 % | 96,54 % |
|------------------------|---------|---------|

Der Deckungsgrad II liegt per 31.12.2018 mit 96,54 % knapp unter den angestrebten 100 %.

Damit ist die Forderung, dass die langfristig gebundenen Anlagegüter durch langfristiges Fremdkapital, Eigenkapital und Sondervermögen gedeckt sein müssen, nicht erfüllt.

3. Beurteilung der Zahlungsfähigkeit (Liquidität)

Die Liquidität ist die Fähigkeit der Kommune ihre Zahlungsverpflichtungen termingerecht zu erfüllen.

Die Zahlungsfähigkeit einer Kommune lässt sich aus dem Verhältnis der liquiden Mittel (Pkt. 2.4 Aktiva) zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten ermitteln. Es ist zu prüfen, ob die liquiden Mittel ausreichen, das kurzfristig fällige Fremdkapital abzudecken.

Die **kurzfristige Zahlungsfähigkeit** (Liquidität 2. Grades) gibt Auskunft über die aktuelle Liquiditätslage der Kommune und sollte 100 % übersteigen.

| | 31.12.16 | 31.12.17 |
|---|------------|------------|
| Liquidität II kurzfristige Zahlungsfähigkeit | 1.571,42 % | 4.460,01 % |

Die Gemeinde war jederzeit in der Lage, ihre Verbindlichkeiten zu erfüllen.

IV. . Ertrags- und Aufwandsanalyse (Kommunale Hauswirtschaft)

Die Kennzahlen für die Ertrags-und Aufwandsanalyse sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Bezugsgrößen bilden die ordentlichen Erträge und die ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

| Kennzahlen | in | JAB 2017 | JAB 2018 |
|--------------------------------------|-----------|-----------------|-----------------|
| Aufwandsanalyse | % | | |
| Abschreibungsquote | % | 13,32 | 15,23 |
| Amtsumlagequote | % | 18,33 | 16,59 |
| Kreisumlagequote | % | 35,83 | 31,69 |
| Ertragsanalyse | | | |
| Steuerquote | % | 35,43 | 36,27 |
| dav. :Grundsteuerquote | % | 9,56 | 8,43 |
| dav. :Gewerbsteuerquote | % | 2,74 | 3,60 |
| dav. :Einkommenssteuerquote | % | 19,24 | 20,40 |
| Quote aus allg. Schlüsselzuweisungen | % | 44,01 | 40,05 |
| Quote aus der Auflösung SOPO | % | 9,29 | 11,09 |

Die Steuereinnahmen 2018 der Gemeinde betragen 36,27 % der ordentlichen Erträge. Die allgemeinen Schlüsselzuweisungen bildeten nach wie vor mit 40,05% den größten Anteil an den ordentlichen Erträgen.